

Produktbeschreibung

Für die Chemikaliendosierung in geschlossene Systeme wird die GENO-Einziehschleuse H 5 verwendet.

Technische Daten



Hinweis: Im Aufstellungsort muss ein Abwasseranschluss bzw. ein Trinkwasseranschluss vorhanden sein.



Vorsicht! Wenn zum Einbringen der Chemikalien (ohne Inhibitoren) mittels der Einziehschleuse diese nur kurzzeitig an die Trinkwasserleitung angeschlossen wird, muss zur Absicherung mindestens ein Rückflussverhinderer in die Zulaufleitung (siehe Beispiel **B** Pos. 5) eingebaut sein. Bei Chemikalien mit Inhibitoren muss immer ein Systemtrenner zur Absicherung verwendet werden.



Vorsicht! Bei Heizkesseln über 100 kW Heizleistung muss gem. VDI 2035 ein Wasserzähler eingebaut sein, um Füll- und Ergänzungswassermengen registrieren zu können.

- ① CE-Kennzeichen
- ② Produktbezeichnung
- ③ Betriebsanleitung beachten
- ⑩ Herstelldatum

	Tabelle 1: Technische Daten	GENO-Einziehschleuse H 5
④	Anschlussnennweite	R ½"
	Ablaufanschluss	R ½"
	Zulaufanschluss	R ½"
	Verschluss	R 2½"
⑥	Betriebsdruck max.	10 bar
⑦	Zul. Wassertemperatur	90 °C
⑤	Nutzhalt	5 Liter
	Leergewicht	7 kg
⑧	Betriebsgewicht	12 kg
⑨	Bestell-Nr.	150 100

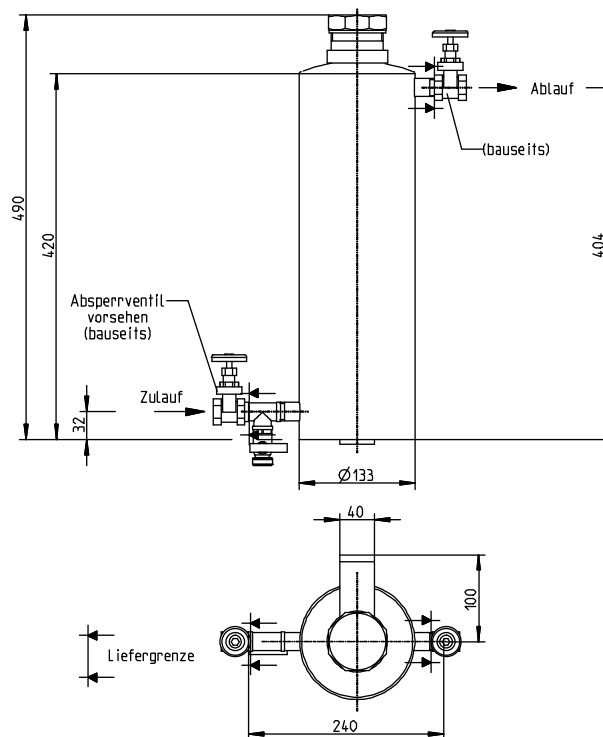
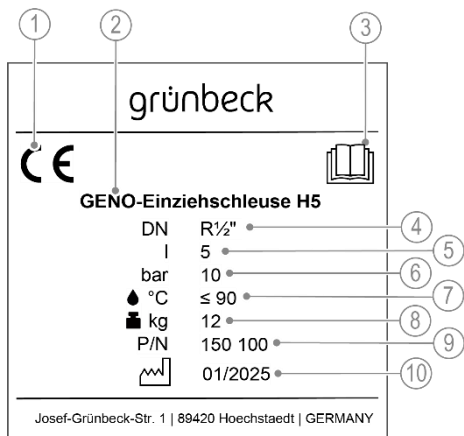


Abb. 1: Maßzeichnung



Ihr Online-Fachhändler für:

- Kostenlose und individuelle Beratung
- Hochwertige Produkte
- Kostenloser und schneller Versand
- TOP Bewertungen
- Exzelerter Kundenservice
- Über 20 Jahre Erfahrung

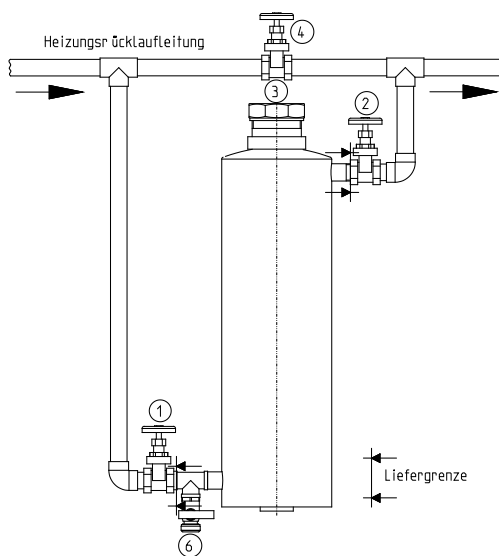


E-Mail: info@unidomo.de | Tel.: 04621 - 30 60 89 0 | www.unidomo.de

Inbetriebnahme und Funktion

Die GENO-Einziehschleuse H 5 soll gemäß den Beispielen **A** oder **B** in der Heizungsrücklaufleitung eingebaut werden. Dabei ist unbedingt auf die Fließrichtung (Zu- und Ablauf) zu achten. Bevorzugt soll nach Beispiel **A** eingebaut werden!

Beispiel A (stationäre Anwendung)



Zu- und Ablaufventil Pos. ① und Pos. ② schließen.

Entleerungsventil Pos. ⑥ öffnen. Verschlusskappe Pos. ③ abschrauben. Behälter leerlaufen lassen.

Entleerungsventil Pos. ⑥ schließen.

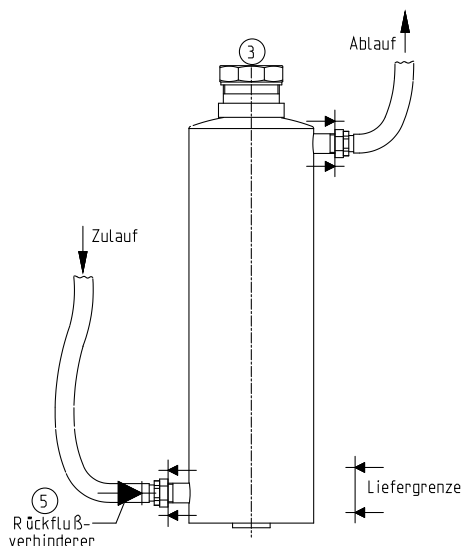
Chemikal in Behälter einfüllen. Verschlusskappe ③ aufschrauben.

Zu- und Ablaufventil Pos. ① und Pos. ② öffnen. Ventil Pos. ④ eindrosseln.

Ist das Chemikal eingespült: Ventil Pos. ④ öffnen. Zu- und Ablaufventil Pos. ① und Pos. ② schließen.

Behälter entleeren und mittels Entleerungsventil Pos. ⑥ vollständig reinigen.

Beispiel B (mobile Anwendung)



Schläuche für Zu- und Ablauf an Füllventile und Behälter anschließen. Zulaufschlauch am Trinkwasserhahn anschließen. Ablaufschlauch z. B. am KFE-Kugelhahn anschließen. KFE-Kugelhahn schließen.

Verschlusskappe Pos. ③ abschrauben.

Chemikal in Behälter einfüllen. Verschlusskappe ③ aufschrauben.

Füllventile (Zu- und Ablaufventil) öffnen; Trinkwasserhahn öffnen, KFE-Kugelhahn öffnen.

Ist das Chemikal eingespült: Füllventile Zu- und Ablaufventil schließen. KFE-Kugelhahn schließen; Trinkwasserhahn schließen.

Zu- und Ablaufschläuche abmontieren.

Behälter entleeren und vollständig reinigen.